



## Das Baugenehmigungsverfahren als gemeinschaftlicher Prozess

Um Baugenehmigungsverfahren reibungslos abwickeln zu können, bedarf es einer effizienten Zusammenarbeit aller am Baugenehmigungsprozess beteiligter Akteur:innen. Bauvorlagen müssen in ausreichender Qualität erzeugt werden und Unterlagen zeitnah einer sachkundigen Prüfung unterzogen werden. Hierfür bedarf es eines weitreichenden Verständnisses des bauordnungsrechtlichen Regelwerks, das Verwaltungs-, juristisches und technisches Wissen miteinander verknüpft. Wir vermitteln es Ihnen!

Der berufsbegleitende Zertifikatslehrgang gibt einen Gesamtüberblick über die formellen und materiellen Schutzziele des Bauordnungsrechts und adressiert dabei bewusst Bauvorlageberechtigte sowie prüfende Mitarbeitende von Behörden, um ein gegenseitiges Verständnis der baukulturellen und bauordnungsrechtlichen Anliegen und Anforderungen zu fördern.

### Weiterbildungskonzept

- Praxisorientierte Lerneinheiten, gestaltet und begleitet durch Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis
- Anwendung der Inhalte auf die eigene Berufspraxis mit fachlicher Rückmeldung der Dozent:innen
- Abwechslungsreiche, handlungsorientierte Lernmethoden und Exkursionen
- Beratung in allen Lehrgangsphasen

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Ulrich Graffelder  
Institut für Ökonomie und Organisation des Planens und Bauens, TH Köln

## Nach Abschluss der Weiterbildung:

verstehen Sie den Baugenehmigungsprozess als gemeinschaftliche Anstrengung der prüfenden und aufstellenden Seite, um ein Bauvorhaben angemessen zu unterstützen.

Als Aufsteller:in erkennen Sie frühzeitig die planungs- und bauordnungsrechtlichen Anforderungen an Ihren Entwurf und bringen diese mit Ihrer Architektur in Einklang, um die nötigen formalen und rechtlichen Vorbereitungen für ein reibungsloses Baugenehmigungsverfahren zu treffen. Sie nutzen den Regelkreis des Bauordnungsrechts für die Abwicklung Ihres Bauvorhabens in allen Leistungsphasen bis hin zur Inbetriebnahme.

Als Prüfer:in berücksichtigen Sie die grundlegenden Schutzziele des Bauordnungsrechts, ziehen die für eine Genehmigung erforderlichen Beteiligten hinzu und treffen im Rahmen Ihres Ermessensspielraums rechtssichere Entscheidungen. Dabei erfassen und berücksichtigen Sie die entwurfsbestimmenden Faktoren des Bauprojekts.

### Prüfungsleistungen

Schriftliche Prüfungen zu den fachlichen Grundlagen; Erarbeitung und Präsentation einer lehrgangsbegleitenden Projektarbeit in Kleingruppen

### Abschluss

Hochschulzertifikat „Baugenehmigungsmanagement“ der TH Köln

Die Weiterbildung wurde entwickelt mit Unterstützung von Expert:innen aus der bauordnungsrechtlichen Praxis und Vertretern des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW.

## Zertifikatslehrgang Baugenehmigungsmanagement

Bauordnungsrechtliche Kompetenzen für ein effizientes Baugenehmigungsverfahren stärken und anwenden

**Qualifizieren Sie sich jetzt berufsbegleitend!**

Akademie für  
wissenschaftliche  
Weiterbildung



**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

# Auf einen Blick

## Inhalte

- Anforderungen und Auslegung des formellen und materiellen Bauordnungsrechts
- Rechtliche Einordnung des Bauordnungsrechts und Grundlagen des Bauplanungsrechts
- Abweichungen und Erleichterungen
- Bestandsschutz, Rechtsschutz und Amtshaftung
- Bauvorlage nach der BauPrüfVO
- Verfahren und Zuständigkeiten
- Bauprodukte und Bauarten
- Baurechtliche Überwachung und Inbetriebnahmemanagement
- Erfolgreiche Gesprächsführung im Genehmigungsprozess
- Digitales Baugenehmigungsverfahren
- Projektarbeit und Exkursionen

Der Lehrgang thematisiert die letzten Änderungen der BauO NRW 2018, die am 01.02.2024 in Kraft getreten sind.

## Dozent:innen

Manfred Amrehn, Bauaufsichtsamt der Stadt Köln

Prof. Ulrich Graffelder, TH Köln

Stefan Koch, Kanzlei für Baurecht und Brandschutz

Thomas Krause-Czeranka, Materialprüfungsamt NRW

Ina Lompa, GTW Anwälte für Bau- und Immobilienrecht

Andreas Plum, BFT Cognos GmbH

Ulf Prechtel, GTW Anwälte für Bau- und Immobilienrecht

Dr.-Ing. Michael Schleich, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW

## Zielgruppe und Zugangsvoraussetzung

Die Weiterbildung richtet sich an Architekt:innen und Bauingenieur:innen, die Bauanträge aufstellen oder zukünftig aufstellen möchten, sowie an prüfende Mitarbeiter:innen von Bauaufsichtsbehörden mit Hochschulabschluss oder Berufsausbildung und qualifizierter Berufserfahrung

## Umfang und Arbeitsaufwand

300 UStd., davon 128 UStd. Präsenz mit Exkursionen und ca. 172 UStd. für Selbststudium, Projektarbeit und Prüfungsvorbereitungen

## Termine

Der nächste Lehrgang findet voraussichtlich zwischen Herbst 2025 und Sommer 2026 in acht Blockveranstaltungen (jew. Fr.-Sa.) an der TH Köln statt. Tragen Sie sich gerne unverbindlich auf die Interessent:innen-Liste ein, um über Termine und Anmeldestart informiert zu werden.



Interessent:innen-Liste

Max. 24 Teilnehmer:innen

## Veranstaltungsort

TH Köln, Campus Südstadt

## Teilnahmeentgelt

4.279,00 EUR

10 Prozent Alumni-Rabatt (TH Köln oder Akademie für wissenschaftlichen Weiterbildung der TH Köln)

Rabatte sind nicht kombinierbar.

Fortbildungspunkte werden durch die TH Köln bei der AK NW und der IK-Bau NRW beantragt.

Prüfen Sie die Fördermöglichkeit in Form eines Bildungsschecks:  
[th-koeln.de/weiterbildungsfinanzierung](https://th-koeln.de/weiterbildungsfinanzierung).

Für diese Weiterbildung können Sie grundsätzlich Bildungsurlaub in Anspruch nehmen. Gerne beraten wir Sie hierzu individuell.

## Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns!

### Ihr Ansprechpartner

Michel Weyerts

Weiterbildungskordinatorator

0221 8275-5339

[weiterbildung@th-koeln.de](mailto:weiterbildung@th-koeln.de)

### Weitere Informationen finden Sie unter:

[th-koeln.de/BauGenMgmt](https://th-koeln.de/BauGenMgmt)

### Folgen Sie uns auf LinkedIn

[linkedin.com/showcase/weiterbildung-th-koeln](https://linkedin.com/showcase/weiterbildung-th-koeln)

#bgmthk

Akademie für  
wissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

